

Gemeinde Harztor

Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Harztor

am: 03.03.2014
um: 19.00 Uhr
im: Sitzungszimmer der VG „Hohnstein/Südharz“

anwesend waren:
Stephan Klante, Bürgermeister
Christoph Zyrus
Gisela Gärtner
Karin Bär
Hartmut Saueremann

es fehlten:
Günter Steikert, entschuldigt
Bernd Fiebig, unentschuldigt

Gäste:
Ulrich Wilke, Ortschaftsbürgermeister NSW
Herr Ballhause, Bürger Gemeinde Harztor

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Protokollbestätigung v. 05.12.2013
3. Informationen zur Vorbereitung der Kommunalwahl
4. Beratung über das B-Planverfahren Teichstraße NSW
5. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung am 12.03.2014 (vorläufige Tagesordnung):
 - BV Satzung über den Kostenersatz u. die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen
 - BV außerplanm. Ausgabe Bezahlung Restbetrag Bauhofjahresleistung 2013
 - BV Bauleitplanung (Aufhebung B-Plan Nr. 12 „Am kleinen Teiche“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 20 „Teichstraße“, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 7. Änderung F-Plan; Aufhebung des Planverfahrens 5. Änderung F-Plan)
 - BV außerplanm. Ausgabe für Straßenbeleuchtung Weidenstraße in Ilfeld
 - BV außerplanm. Ausgabe für Straßenbeleuchtung Steinstraße in NSW
 - Willensbekundung zur Durchführung der Baumaßnahmen – Neubau Brücke Schmiedestraße in Ilfeld und Ausbau Busbahnhof in NST

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Informationen Harzstr. 2
7. Sonstiges

zu TOP 1

Herr Klante begrüßte die Hauptausschussmitglieder sowie den Gast, stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu TOP 2

Das Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2013 wurde mit folgender Änderung beschlossen:

Anwesend waren: Gisela Gärtner

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu TOP 3

Herr Klante informierte über den Stand der Wahlvorbereitungen. Die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge endet am 11.04.2014. Die eingegangenen Wahlvorschläge werden am 22.04.2014 geprüft. Die Einladungen an den Wahlausschuss werden noch versandt. Es werden noch Wahlhelfer benötigt.

Herr Zyrus fragte an, ob bereits ein Wahlleiter gewählt wurde.

Herr Klante antwortete, dass der Wahlleiter und der Stellvertreter in einer der letzten Gemeinderatssitzungen gewählt wurden.

zu TOP 4

Herr Klante informierte, dass ihm Herr Wilke als Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Niedersachswerfen ein Schreiben übergeben hat.

Herr Wilke erklärte, dass das Thema zum B-Planverfahren Teichstraße aus dem Bauausschuss bekannt sein müsste. Es handelt sich um ein relativ kleines Gebiet, was mit einem B-Plan belegt werden soll. Das Gebiet ist mit der Teichstraße verbunden und mit einer Zuwegung erweitert. Es wurde verlangt, weitere Flächen mit festzuschreiben, welche im B-Plan verankert sind. Es sollte versucht werden, dass die Gemeinde als Auftraggeber in die Planung einsteigt.

Herrn Zyrus interessierte, welche finanziellen Auswirkungen zu erwarten sind.

Herr Klante antwortete, dass ca. 2.000,00 € auf die Gemeinde Harztor zukommen werden.

Es wurde einstimmig entschieden, dass dieses Thema in die nächste Gemeinderatssitzung eingebracht wird.

zu TOP 5

Herr Klante erklärte, dass die Kostensatzung und die Gebührenerhebung für die Feuerwehren Harztor angepasst wurden. Das Verfahren für die Abrechnung der Einsätze wurde vereinfacht. Es wird jetzt nach Einsatzfahrzeug/Einsatz/Stunde abgerechnet.

Die Bezahlung des Restbetrages für die Bauhofjahresleistung 2013 ist eine außerplanmäßige Ausgabe und resultiert aus dem beendeten Vertrag mit Herrn Niebelschütz. Bei der Haushaltsplanung 2013 hat man dies nicht berücksichtigt.

Die Erneuerung BÜSA der DB AG – Straße der Einheit – OT NSW ist im Haushalt 2014 eingestellt. Bisher wurde die Kreuzungsvereinbarung nicht unterzeichnet. Es muss entschieden werden, ob sie unterschrieben werden soll oder nicht.

Es wird ein 1. Nachtragsplan 2014 in den nächsten Gemeinderat eingebracht, wo die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung Weidenstraße und Steinstraße eingearbeitet sind.

Es gibt vom zuständigen Ministerium für die Baumaßnahme Ausbau Busbahnhof NSW ein positives Signal in Bezug auf die Ausreichung von Fördermitteln. Es ist eine Förderung in Höhe von 80 % möglich. Die Möglichkeit der Förderung besteht aufgrund dessen, dass andere Gemeinden aus dem Förderprogramm ausgestiegen sind, da sie die Eigenmittel nicht aufbringen können. Durch die sehr sparsame Haushaltswirtschaft der Gemeinde Harztor in den letzten Jahren, kann diese Baumaßnahme finanziert werden. Die Gemeinde Harztor ist in den Genuss gekommen, dass 160.000 € für investive Maßnahmen vom Land Thüringen ausgereicht wurden. Weiterhin kann die Brücke in der Weidenstraße in Ilfeld realisiert werden.

Frau Bär war der Meinung, dass die Beleuchtung in der Steinstraße sowie die Zustand der Straße in einem guten Zustand sind. Es muss darauf geachtet werden, dass es nach der Baumaßnahme nicht wie im Buchenweg aussieht.

Herr Klante entgegnete, dass die Baumaßnahme in der Steinstraße vorwiegend im Gehwegbereich durchgeführt wird.

Durch Herrn Klante wurde ein Antrag der UWL zum Bau des REWE-Marktes verlesen. Es wurde angeregt, ein Bürgerbegehren zur Entscheidungsfindung durchzuführen. Herr Klante lehnte die Durchführung eines Bürgerbegehrens ab, da hierzu die Kommunalaufsicht hinzugezogen werden

muss. Es sollte vom Gemeinderat ein Beschluss herbeigeführt werden, dass die Meinung der Bürger in Form einer Postwurfsendung oder einer Unterschriftenliste eingeholt wird.

Herr Wilke sah es ebenfalls als eine gute Lösung, die Meinung der Bürger in Form einer Willensbekundung einzuholen. Aus dem Bauausschuss heraus kann gesagt werden, dass ein Markt über 800 qm nicht genehmigt wird.

Frau Gärtner vertrat den Standpunkt, dass die Bürger befragt werden müssen, denn durch den veröffentlichten Zeitungsartikel ist sehr viel Unruhe aufgekommen.

Frau Bär fragte an, warum nicht auch die Bürger der Ortschaft Niedersachswerfen einbezogen werden.

Herr Wilke wäre als Bürger der Ortschaft Niedersachswerfen auch daran interessiert, dass alle Bürger der Gemeinde Harztor befragt werden. Da es jedoch eindeutig die Ortschaft Ilfeld betrifft, sollten auch nur die Ilfelder Bürger darüber entscheiden.

Herr Sauermann hatte Kenntnis darüber, dass bereits Bürger Grundstücke an den Investor verkauft haben. Es wurden nur einseitige Kaufverträge abgeschlossen. Der Investor hat sich die Option offengelassen, dass die Unterzeichnung innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren vorgenommen werden kann.

Herr Klante entgegnete, dass dies privatrechtliche Angelegenheiten sind, die die Gemeinde Harztor nicht berühren dürfen.

Frau Gärtner drängte auf eine schnelle Bürgerbefragung, damit von den Bürgern nicht der Vorwurf kommt, dass wieder so lange gewartet wurde.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben einstimmig festgelegt, dass eine Beschlussvorlage zur Durchführung einer Bürgerbefragung in der Ortschaft Ilfeld in den Gemeinderat Harztor eingebracht wird.

Herrn Sauermann interessierte, welche Gesamtkosten für die Maßnahme – Busbahnhof NSW – anfallen.

Herr Klante antwortete, dass sich die Gesamtkosten auf 463.000 € belaufen. Hier ist die Ausreichung der Fördermittel nicht berücksichtigt. Die HSB möchte ebenfalls einiges erneuern. Es wird Verbindung mit der HSB aufgenommen, inwieweit die Maßnahmen parallel laufen können, um somit die Kosten weiter zu minimieren.

Herr Wilke ergänzte, dass die HSB von den Planungen der Gemeinde Harztor Kenntnis hat, da ein Teil HSB-Grundstücke überbaut wurden.

Herr Zyrus fragte an, wann mit dem Baubeginn des Brunnens zu rechnen ist. Die Steine sind bereits vorhanden. Es muss entschieden werden, wo der Brunnen errichtet werden soll.

Herr Klante sagte, dass sofort mit dem Brunnen begonnen wird, wenn es die Witterung zulässt. Es muss derzeit abgewartet werden, ob es noch einmal Schnee gibt.

II. Nichtöffentlicher Teil

Klante
Bürgermeister

Baudrexl
Protokollantin